

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2017)
Heft: 4: Lichtvolles Ende : Menschen berichten von ihren Nahtoderfahrungen
: was passiert mit uns, wenn wir sterben?

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser
Autor: Ambroz, Franjo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Tod ereilt früher oder später jede und jeden. Für viele kommt er überraschend, für manche erwartet, für einige sogar ersehnt. Das Sterben, der Tod - ist es das Ende? Oder ein neuer Anfang?

Der Übergang vom Leben in den Tod ist eines der grössten Rätsel der Menschheit. Was passiert mit uns, mit unserer Seele, wenn wir sterben? Ist diese letzte Reise beängstigend, traurig oder schön?

Wir hoffen und glauben dies oder jenes, aber wir wissen es nicht. Gewiss ist nur eines: Der Tod gehört unabdingbar zum Leben wie das Fallen der Blätter im Herbst. Er ist unausweichlicher Teil der Natur. Und je älter der Mensch wird, desto eher fragt er sich: Wie lange lebe ich noch? Wie wird mein Ende sein? Und was bleibt von mir in dieser Welt?

Pro Senectute Kanton Zürich steht im Alter von 100 Jahren. Unsere über 300 Mitarbeitenden und gegen 4000 Freiwilligen engagieren sich tagtäglich dafür, dass alle Menschen in unserem Kanton bis ins hohe Alter möglichst selbstbestimmt, mit so wenig Sorgen wie nur möglich und zufrieden leben können.

Dazu zählt auch die Bereitschaft, sich den grossen finalen Fragen zu stellen, fachliche Hilfeleistung und mentale Unterstützung zu bieten für die letzten Vorkehrungen und Stunden. Wertvolle Arbeit leisten hierbei etwa unsere Besuchsdienste, die ältere Menschen liebevoll umsorgen und begleiten.

Denn losgelöst von der Frage, was nach dem Tod kommt: «Gutes» Leben und «gutes» Sterben sind eng miteinander verknüpft. Das glauben wir nicht nur. Wir dürfen es immer wieder erleben.

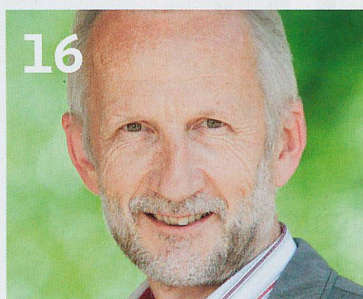


Franjo Ambroz
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Foto Titelseite: Daniel Rihis, Seite 3: Daniel Rihis / Christian Roth / zvg



4 Mit der Vorstellung eines Jenseits verbindet sich die Suche nach dem Sinn des Lebens. Menschen mit Nahtoderfahrungen berichten.



16 Im Gespräch mit Palliativmediziner Roland Kunz über die Erwartungen von Sterbenden.



20 Arbeit und Bescheidenheit haben das Leben der 100-jährigen Elisabeth Meier geprägt.

LEBENSRAUM

- 4** Die Sehnsucht nach dem Jenseits
- 11** «... umgab mich ein herrlich blauer Himmel»: Jacob Albert Heim, Pionier der Nahtodforschung
- 13** Von der Totenstadt zum Paradies
- 16** «Wir sterben heute anders als früher»: Gespräch mit Palliativmediziner Roland Kunz

LEBENSART

- 20** Die Duldsame: Elisabeth Meier (100) hat ein arbeitsames Leben hinter sich
- 24** Der «Hexenklub»

- 28** Tipps zum Thema
- 30** Heidi Fischer: Die Netzweberin am Fusse des Pfannenstiels

LEBENS Lust

- 32** Die Geister sind los – «Ghost Walk» in Zürich
- 34** Leseraktionen
- 38** Grenzerfahrung im Rafzerfeld: Visit begleitet die Wandergruppe Niederhasli
- 41** Hotel Kirchbühl in Grindelwald
- 42** Rätsel
- 44** Marktplatz
- 45** Impressum
- 46** Goldene Zeiten: Der Mann im Mond

BEILAGE AKTIV

Agenda mit Veranstaltungen und Kursen von Pro Senectute Kanton Zürich

Auf dem Titelbild: Nicole Züllig (Seite 7)